

Königlicher Besuch für Buntspechte- und Blaumeisenregenten

Allagen – Seit mehr als 20 Jahren feiern die Kids der Nest-Werkstatt in der Schützenfestwoche ihr Kindergarten-Schützenfest, starten mit einem gemütlichen Frühstück, werfen jeweils in der Blaumeisen- und Buntspecht-Gruppe einen Schützenfest-Vogel ab und küren dann die Königspaare für beide Gruppen. Bei den „Buntspechten“ sind es Clemens Gosmann und

Mona Wohlmeiner und bei den „Blaumeisen“ Tom Kölzler und Miriam Struchholz. Stolz nahmen die Regenten und Regentinnen die Insignien ihres neuen Standes entgegen und präsentierten sie zunächst im Kindergarten. Herrlich anzusehen war bei den vier Majestäten sowie allen weiteren Schützen und Schützinnen die standesgemäße Kleidung -

die Mädchen präsentierten sich in ihren schönsten Kleidern; die Jungen trugen einheitlich blaue Hosen und weiße T-Shirts und harrten dann gespannt der Dinge, die noch auf sie zukamen.

Pünktlich zur verabredeten Zeit besuchten das amtierende Königspaar Demi Goosen und Luc Werth sowie einige Vorstandsmitglieder um Oberst Hubertus Struchholz die Nestwerkstatt, überbrachten Glückwünsche an die Nachwuchs-Majestäten und ließen sie hochleben.

Kindergarten-Chef Alfred Eickhoff hieß die Gäste ebenfalls willkommen, schnappte sich sein Markenzeichen, eine riesige Pauke, und bat Gastgeber und Gäste, sich aufzustellen.

Die schick gekleideten Mädchen und Jungen bildeten dann einen langen Festzug, den „Don Alfredo“ mit seiner Pauke begleitete, in den sich die amtierenden Ma-



Die Kinder der Nestwerkstatt freuten sich über den Besuch der Schützen.

FOTOS: FRANKE



In spannender Erwartung des königlichen Besuchs.

jestäten sowie die Schützenfunktionäre mit einer Fahne gern einreiheten.

Der prächtige Festzug führte zum Haus Severin, wo die Gäste zusammen mit der Familie Severin eine Schützenfest-Fahne hissten. Süßigkeiten und Getränke waren das

Highlight für alle kleinen Besucher. Beruhigen musste dann noch Kinder-Schützenkönigin Miriam Struchholz ihren Papa, Oberst Hubertus, der ein bedenkliches Gesicht zeigte und sich leise fragte: „Wie soll ich nur meiner Gattin vermitteln, dass wir nun

ein Jahr lang zwei Schützen-Profis in unserer Familie berbergen?“ Hoherfreut stellte er abschließend fest: „Nachwuchsprobleme werden wir angesichts einer derartigen Begeisterung der Kindergarten-Kids sicher nie bekommen!“